

ZEICHNUNGSANTRAG ZUR INHABER-TEILSCHULDVERSCHREIBUNG (ANLEIHE) DER DEUTSCHE BILDUNG STUDIENFONDS II GMBH & CO. KG

**Deutsche Bildung
Studienfonds II
GmbH & Co. KG**
Südliche Münchner Straße 8a
82031 Grünwald/München

Unterlagen zurücksenden an: Deutsche Bildung AG Weißfrauenstraße 12-16 60311 Frankfurt am Main	Tel: +49 (0) 69 / 920 39 45-0 Fax: +49 (0) 69 / 920 39 45-10 Email: ulf.becker@deutsche-bildung.de Internet: www.deutsche-bildung-invest.de
--	--

Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

1. PERSONENBEZOGENE DATEN DES ANLEGERS

Herr
 Frau
 Firma

	Titel
Vorname	Name (ggf. Geburtsname)
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	Geburtsdatum
Beruf/ausgeübte Tätigkeit	Staatsangehörigkeit

Ist der Anleger ein Unternehmen, sind folgende Angaben zu machen:

Firma	Rechtsform
Handelsregisternummer	Registergericht
Geschäftsanschrift Straße/Hausnummer	Geschäftsanschrift PLZ/Ort
Vorname (gesetzlicher Vertreter)	Name (gesetzlicher Vertreter)

2. ZEICHNUNGSERKLÄRUNG

Ich, der/die Unterzeichnende, zeichne und übernehme hiermit im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Inhaber-Teilschuldverschreibungen zum nachfolgend bezeichneten Anlagebetrag (Mindestzeichnungsbetrag EUR 5.000,00, Stückelung EUR 1.000,00) der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG 4 % Zins 2016/2026.

Anleihe	Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG 4 % Zins 2016/2026
Zinssatz	4 % p.a.
Laufzeit	zehn Jahre; von 29.06.2016 (einschließlich) bis 29.06.2026 (ausschließlich)
Anlagebetrag	
Anlagebetrag in Worten	

Die Gewährung von Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG von insgesamt EUR 10.000.000,00 beruht auf den Anleihebedingungen der Anleihe mit der WKN A2AAVM / ISIN DE000A2AAVM5 i.V. mit den oben genannten Konditionen und dem diesbezüglich durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligten Prospekt vom 7. Juni 2016.

Den Anlagebetrag zuzüglich etwaig anfallender Stückzinsen (also Zinsen, seit dem Tag der Einbeziehung bis zum zweiten Bankarbeitstag der dem Bankarbeitstag folgt, an dem der Anleger seine Bank anweist den Ausgabebetrag zuzüglich Stückzinsen auf das Konto der Emittentin zu überweisen, wobei der Bankarbeitstag der Anweisung nicht mitgerechnet wird) werde ich auf das nachfolgend genannte Konto der Emittentin überweisen. Hierbei werde ich als Verwendungszweck Name, Vorname, Depotnummer, Tag der Anweisung sowie die Bezeichnung der Anleihe (Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG 4 % Zins 2016/2026) angeben.

3. KONTO DER EMITTENTIN

Kontoinhaberin: Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
IBAN: DE73 5004 0000 0591 9360 00
Kontoführendes Institut: Commerzbank Frankfurt
BIC: COBADEFFXXX

4. WERTPAPIERDEPOT

Die Einbuchung soll erfolgen zu Gunsten von:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Depotinhaber/-in ggf. weitere/-r Depotinhaber/-in (Name/Vorname)	Wertpapierdepot/Depotnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC des depotführenden Kreditinstituts	Name des depotführenden Kreditinstituts

5. REFERENZKONTO

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Referenzkontoinhaber/Anleger (Name/Vorname)	Referenzkontonummer (IBAN)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC des referenzkontoführenden Kreditinstituts	Name des referenzkontoführenden Kreditinstituts

Zins- und etwaige (Teil-)Rückzahlungen des Anlagebetrags sind auf das o.g. Referenzkonto zu zahlen, soweit der Anleger der Emittentin kein anderes Konto schriftlich mitteilt.

6. PROSPEKTERHALT UND RISIKOHINWEIS

Mir ist bewusst, dass es sich bei den angebotenen Inhaber-Teilverschreibungen um eine Kapitalanlage mit den im Wertpapierprospekt vom 7. Juni 2016 (im Folgenden auch „Prospekt“) beschriebenen Risiken handelt. Ein Verlust meines gesamten eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.

Ich bestätige, den maßgeblichen Prospekt inkl. der Anleihebedingungen und der fernabsatzrechtlichen Informationen für den Verbraucher am erhalten zu haben. Ferner bestätige ich, dass ich mich **eingehend** mit diesen Informationen und insbesondere mit allen mir erteilten Risikohinweisen **auseinandergesetzt habe** und dass ich **ausreichend Zeit** hatte, den Prospekt sowie ggf. die Nachträge zum Prospekt der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG und hierbei insbesondere die dortigen Risikohinweise vollinhaltlich zur Kenntnis zu nehmen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers (Unternehmen: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

7. EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

Die auf dem Zeichnungsantrag enthaltenen personenbezogenen Daten dürfen von der Emittentin verarbeitet und gespeichert werden, soweit dies für die Ausführung und Abwicklung des Kaufvertrages erforderlich ist und solange die Emittentin zur Aufbewahrung der Daten gesetzlich verpflichtet ist. Die personenbezogenen Daten werden nicht ohne das ausdrücklich erklärte Einverständnis des Zeichners an Dritte weitergeleitet, ausgenommen, soweit die Emittentin gesetzlich zur Herausgabe der Daten verpflichtet ist. Die Erhebung, Übermittlung oder sonstige Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Zeichners zu anderen Zwecken als der Ausführung und Abwicklung des Anleihekaufs ist der Emittentin nicht gestattet.

Verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ist die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG, Südliche Münchner Straße 8a, 82031 Grünwald/München.

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die von der Emittentin zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie Sperrung und Löschung. Für eine Auskunft oder in einem der weiteren genannten Fälle nehmen Sie bitte auf dem Postweg unter Nutzung der oben angegebenen Adresse Kontakt zu der Emittentin auf.

Hiermit willige ich nach Maßgabe der vorgenannten Bestimmungen in die automatisierte Verarbeitung und Nutzung meiner angegebenen personenbezogenen Daten ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers (Unternehmen: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

8. ZEICHNUNGSANTRAG DES ANLEGRERS

Zeichnungsantrag des Anlegers	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Anlegers (Unternehmen: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Annahmeerklärung der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG (wird von der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co.KG ausgefüllt)	<input type="text"/>	Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
	Ort, Datum	

Besonderheiten bei Fernabsatzverträgen:

Verwenden wir gegenüber Ihnen als Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel (insbesondere Briefe, Kataloge, Telefon, E-Mails), ist der vorliegende Vertrag ein Fernabsatzvertrag im Sinne des § 312c BGB, aufgrund dessen Ihnen in Bezug auf Ihre Vertragserklärung ein Widerrufsrecht gem. §§ 312g BGB, 355, 357a zusteht.

Vor der Einbeziehung der Inhaber-Teilschuldverschreibungen in den Handel der Börse Düsseldorf oder in den Handel auf einer anderen Handelsplattform steht dem Zeichner folgendes Widerrufsrecht zu:

WIDERRUFSBELEHRUNG
Widerrufsrecht Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:
Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG c/o Deutsche Bildung AG Weißfrauenstraße 12-16 60311 Frankfurt am Main E-Mail: ulf.becker@deutsche-bildung.de Telefax: +49 (0) 69 / 920 39 45-10
Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
Ihre Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG

Nach der Einbeziehung der Inhaber-Teilschuldverschreibungen in den Handel der Börse Düsseldorf oder in den Handel auf einer anderen Handelsplattform steht dem Zeichner gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB kein Widerrufsrecht mehr zu.

Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b § 2 i.V.m. §§ 1 Absatz 1 und 2 EGBGB

I. Angaben zur Emittentin und Prospektherausgeberin

Emittentin ist die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG mit Sitz in Grünwald/München. Sie ist geschäftsansässig Südliche Münchner Straße 8a, 82031 Grünwald/München (ladungsfähige Anschrift). Sie ist im Handelsregister eingetragen beim Amtsgericht München unter der Nummer HRA 99757. Sie wird vertreten durch ihre Komplementärin, die dbde Deutsche Bildung Studienfonds Geschäftsführungs GmbH mit Sitz und Geschäftsadresse am angegebenen Ort, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 167899. Diese wiederum wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Frau Anja Hofmann und Herrn Ulf Becker (Vertretungsberechtigte der Emittentin).

Hauptgeschäftstätigkeit der Emittentin ist die finanzielle Förderung und die Erbringung weiterer Dienstleistungen an Studierende zur Förderung des Erfolges während des Studiums und der ersten Berufsjahre.

Die Emittentin unterliegt neben der allgemeinen Gewerbeaufsicht, die durch das Gewerbeaufsichtsamt im Regierungsbezirk Oberbayern wahrgenommen wird (Postanschrift: Regierung von Oberbayern, Heßstraße 130, 80534 München), keiner Aufsicht einer weiteren Behörde.

II. Informationen zu den Teilschuldverschreibungen

1. Risikohinweis

Das Angebot zum Erwerb von Teilschuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind und deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die die Emittentin keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich unter Ziffer II. des Wertpapierprospektes.

2. Wesentliche Merkmale Schuldverschreibungen

Die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG bietet im Wege des öffentlichen Angebots 10.000 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von jeweils EUR 1.000,00 (Stückelung) und einem Gesamtemissionsvolumen von EUR 10.000.000,00 an (Wertpapierkennnummer WKN A2AAVM, ISIN DE000A2AAVM5). Der Mindestzeichnungsbetrag durch den Anleger beträgt EUR 5.000,00. Höhere Zeichnungen müssen durch EUR 1.000,00 teilbar sein. Die Teilschuldverschreibungen sind festverzinsliche Wertpapiere. Sie gewähren ihrem jeweiligen Inhaber das Recht, Zinszahlungen sowie bei Fälligkeit die Rückzahlung des Nennbetrags zu verlangen. Die Teilschuldverschreibungen werden mit 4% p.a. verzinst. Die Zinsen sind zahlbar vom 29. Juni 2016 (einschließlich) bis zum Datum der Fälligkeit der Schuldverschreibungen, dem 29. Juni 2026 (ausschließlich). Sie sind jährlich nachträglich am 29. Juni eines jeden Jahres zahlbar.

3. Mindestlaufzeit

Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen ist grundsätzlich fest und endet am 29. Juni 2026. Die Teilschuldverschreibungen werden am 29. Juni 2026 zu 100% des Nennbetrags von EUR 1.000,00 je Schuldverschreibung zurückgezahlt.

4. Zustandekommen des Vertrages

Um bei der Emittentin Teilschuldverschreibungen zu erwerben, muss der Anleger dieser (i) einen Zeichnungsantrag (kann unter der Geschäftsadresse des Managers der Emittentin, Deutsche Bildung AG, oder per Telefax +49 (69) 920 39 45 10 oder unter www.deutschebildung-studienfonds-2.de im Internet angefordert werden) vollständig ausgefüllt und unterzeichnet per Telefax an die Nummer +49 (69) 920 39 45 10 oder per Post an die Deutsche Bildung AG, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main, übermitteln und (ii) den Ausgabepreis zuzüglich etwaiger Stückzinsen – deren Höhe bei der Zahlstelle anzufragen ist – für die von ihm zu erwerbenden Teilschuldverschreibungen, eingehend innerhalb der Angebotsfrist auf das in dem Zeichnungsantrag genannte Konto der Emittentin überweisen. Alternativ kann der Anleger auch seiner Hausbank einen Auftrag für die Zeichnung von Teilschuldverschreibungen der Emittentin erteilen. In diesem Fall führt die Hausbank auf Anweisung des Anlegers die Zahlung des Kaufpreises an die Emittentin aus. Soweit es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin bezogen auf den Bankarbeitstag der Überzeichnung berechtigt, nach ihrem freien Ermessen einzelne Zeichnungsanträge zu kürzen oder einzelne Zeichnungen zurückzuweisen. Bei Nichtzuteilung oder nicht vollständiger Zuteilung von Zeichnungsanträgen wird die Emittentin die Anleger hierüber innerhalb von 15 Bankarbeitstagen nach Abschluss der Zuteilung informieren und den zu viel gezahlten Anlagebetrag zzgl. etwaiger zu viel gezahlter Stückzinsen durch Überweisung auf das von dem Anleger im Zeichnungsschein benannte Konto erstatten.

5. Gesamtpreis, Preisbestandteile, Steuern

Die Ausgabe der Teilschuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe nachfolgender Regelungen zunächst zu 100 % des Nennbetrags (jeweils EUR 1.000,00), später - vorbehaltlich einer Einbeziehung in das Handelssegment Primärmarkt C nach Maßgabe nachfolgender Regelung. Kosten und Steuern werden dem Zeichner von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt.

Der Ausgabepreis für jede Teilschuldverschreibung

(i) beträgt bis zur Einbeziehung der Teilschuldverschreibungen in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf („Einbeziehung“) im Handelssegment Primärmarkt C 100 % des Nennbetrags der Teilschuldverschreibungen, zuzüglich etwaiger Stückzinsen für den Zeitraum nach Einbeziehung bis zum Stückzinstag (jeweils einschließlich) bzw.

(ii) entspricht nach der Einbeziehung im Handelssegment Primärmarkt C dem im elektronischen Handelssystem der Börse Düsseldorf ermittelten Schlusskurs am vorherigen Börsentag der Zeichnung durch den Anleger („Börsenpreis Schlusskurs Vortag“), zuzüglich Stückzinsen für den Zeitraum vom Tag der Einbeziehung bis zum Stückzinstag (jeweils einschließlich), mindestens jedoch 100 % des Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen.

Stückzinsen sind der Betrag, der gegebenenfalls seit dem Tag der Einbeziehung bis zum zweiten Bankarbeitstag der dem Bankarbeitstag folgt, an dem der Anleger seine Bank anweist den Ausgabebetrag zuzüglich Stückzinsen auf das Konto der Emittentin zu überweisen, zu zahlen („Stückzinstag“). Der Bankarbeitstag der Anweisung wird nicht mitgerechnet. Sofern der Tag der Anweisung kein Bankarbeitstag ist, gilt der nächstfolgende Bankarbeitstag. „Bankarbeitstag“ ist dabei jeder Tag, an dem Banken in Stuttgart geöffnet sind. Der Mindestzeichnungsbetrag durch den Anleger beträgt EUR 5.000,00. Von Seiten der Emittentin entstehen bei der Zeichnung über den Anlagebetrag und etwaig anfallende Stückzinsen hinaus keine zusätzlichen Kosten.

6. Steuerliche Aspekte

Der Kauf der Teilschuldverschreibungen ist nicht umsatzsteuerpflichtig. Bei im Inland ansässigen Anlegern (natürlichen Personen) unterliegen die Zinsen, die auf die Schuldverschreibungen gezahlt werden, und Gewinne aus der Veräußerung der Schuldverschreibungen der Einkommensteuer in Form der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) in Höhe von 25 % (zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag darauf und ggf. Kirchensteuer, deren Höhe je nach Bundesland variiert), wenn die Schuldverschreibungen in einem Depot einer inländischen Zahlstelle verwahrt werden. Einzelheiten zur Besteuerung der Erträge in der Bundesrepublik Deutschland ergeben sich aus Abschnitt VIII des Wertpapierprospektes.

7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Lieferung; weitere Kosten

Der Kaufpreis für die Teilschuldverschreibungen wird durch Überweisung auf das im Zeichnungsantrag angegebene Bankkonto der Emittentin erbracht. Die Teilschuldverschreibungen werden in das im Zeichnungsantrag angegebene Depot des Anlegers geliefert (eingebucht).

Die Teilschuldverschreibungen, für die bis fünf Tage vor Einbeziehung Zeichnungsanträge gestellt und eine Zahlung hierauf erfolgt ist, werden am Tag der Einbeziehung zugeteilt und geliefert. Die Teilschuldverschreibungen, für die ab dem vierten Tag vor Einbeziehung

Zeichnungsanträge gestellt und eine Zahlung nach Stellung des Zeichnungsantrages auf das im Zeichnungsantrag angegebene Konto der Emittentin hierauf erfolgt ist, werden grundsätzlich innerhalb von fünf Bankarbeitstagen, frühestens jedoch fünf Bankarbeitstage nach Einbeziehung (voraussichtlich am 29. Juni 2016) zugeteilt und geliefert.

Weitere Steuern oder Kosten sind mit dem Kauf der Anleihe nicht verbunden.

8. Widerrufsrecht

Bis zur Einbeziehung der Teilschuldverschreibungen in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf steht den Zeichnern ein Widerrufsrecht zu.

Dem Verbraucher steht ein Widerrufsrecht nach näherer Maßgabe der im Zeichnungsantrag erteilten Widerrufsbelehrung zu.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG, c/o Deutsche Bildung AG, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main, E-Mail: ulf.becker@deutsche-bildung.de, Telefax: +49 (0) 69 / 920 39 45-10.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

9. Gültigkeit der Informationen / des Angebots

Die Informationen bleiben bis zur Bekanntgabe von Änderungen gültig. Die Teilschuldverschreibungen werden voraussichtlich vom 12. Juni 2016 bis zur Vollplatzierung der Anleihe, längstens aber bis zum Ablauf von zwölf Monaten ab Billigung des Prospekts angeboten.

10. Vertragliche Kündigungsbedingungen / Vertragsstrafen

Die Anleger sind jeweils einzeln berechtigt, in den Fällen des § 8 Abs. 2 der Anleihebedingungen wie z.B. bei Insolvenz, Liquidation, dauerhafter Ausfall der Deutsche Bildung AG, Cross Default oder Verstoß gegen die Ausschüttungssperre, die Schuldverschreibungen zu kündigen. Für Einzelheiten in Bezug auf die Kündigungsmöglichkeiten wird auf § 8 der Anleihebedingungen verwiesen. Davon unberührt bleibt ein etwaiges gesetzliches Kündigungsrecht. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

11. Anwendbares Recht / zuständiges Gericht

Für alle aus dem Rechtsverhältnis zwischen den Anleihegläubigern und der Emittentin erwachsenden Rechtsstreitigkeiten ist die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland maßgeblich. Gerichtsstand für alle sich aus dem Schuldverhältnis dieser Teilschuldverschreibung ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Emittentin ist – soweit gesetzlich zulässig – München.

12. Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden

Solche Kosten werden durch die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG nicht in Rechnung gestellt.

13. Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Recht das Unternehmen bei der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt

Bundesrepublik Deutschland

14. Vertrags- und Kommunikationssprache

Die Vertragssprache ist deutsch. Vertragsbedingungen und Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Die zu führende Kommunikation während der Vertragslaufzeit findet mit Zustimmung des Verbrauchers auf Deutsch statt.

15. Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsstelle

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des BGB betreffend Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32 in 60047 Frankfurt am Main, Telefax: +49 (0) 69 2388 1907, Internet: www.bundesbank.de) anzurufen

16. Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht weder ein Garantiefonds noch eine sonstige Entschädigungsregelung.

Ihre Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG